# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950737

**Kreis** Meißen

**Gemeinde** Radebeul, Stadt

**Anschrift** Prof.-Wilhelm-Ring 19

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Kötzschenbroda * 2452n

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung; Putzfassade mit Stuckdekoration, im Viertelbogen vortretender Vorbau, rechts vom Vorbau die Gebäudeecke in eine zweigeschossige Holzveranda aufgelöst, klassische Reformstil-Architektur, wohl von Schilling & Graebner, Dresden, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossige Villa mit asymmetrischem Aufriss und Walmdach mit weit vorkragendem Kranzgesims. Die Hauptansicht nach Süden, zur Straße, mit einem im Viertelbogen vortretenden Vorbau, im Dach darüber eine eigenwillig gestaltete Gaube. Rechts vom Vorbau ist die Gebäudeecke in eine zweigeschossige Holzveranda aufgelöst. Der Eingang in der linken Seitenansicht in ein hölzernes Vorhaus. Ein Putzbau mit Lisenen und Stuckornamentik in gemäßigten Jugendstilformen und einer ornamentalen Einfassung der Erdgeschossfenster, bossierter Sandsteinsockel und Ziegeldach. Die bossierten Pfeiler und Sockel der Einfriedung in Sandstein.

Errichtet für den Fabrikbesitzer Alfred Sparbert in Niederlößnitz, der am 5. März 1907 den Bau einer „kleinen Einfamilien-Villa“ beantragte. Der Entwurf ist Schilling & Graebner zuzuweisen, die Bauleitung durch Baumeister Eugen Pönisch. Am 26. April 1907 die Baugenehmigung, das Baurevisionsprotokoll vom 30. Sept. 1907.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

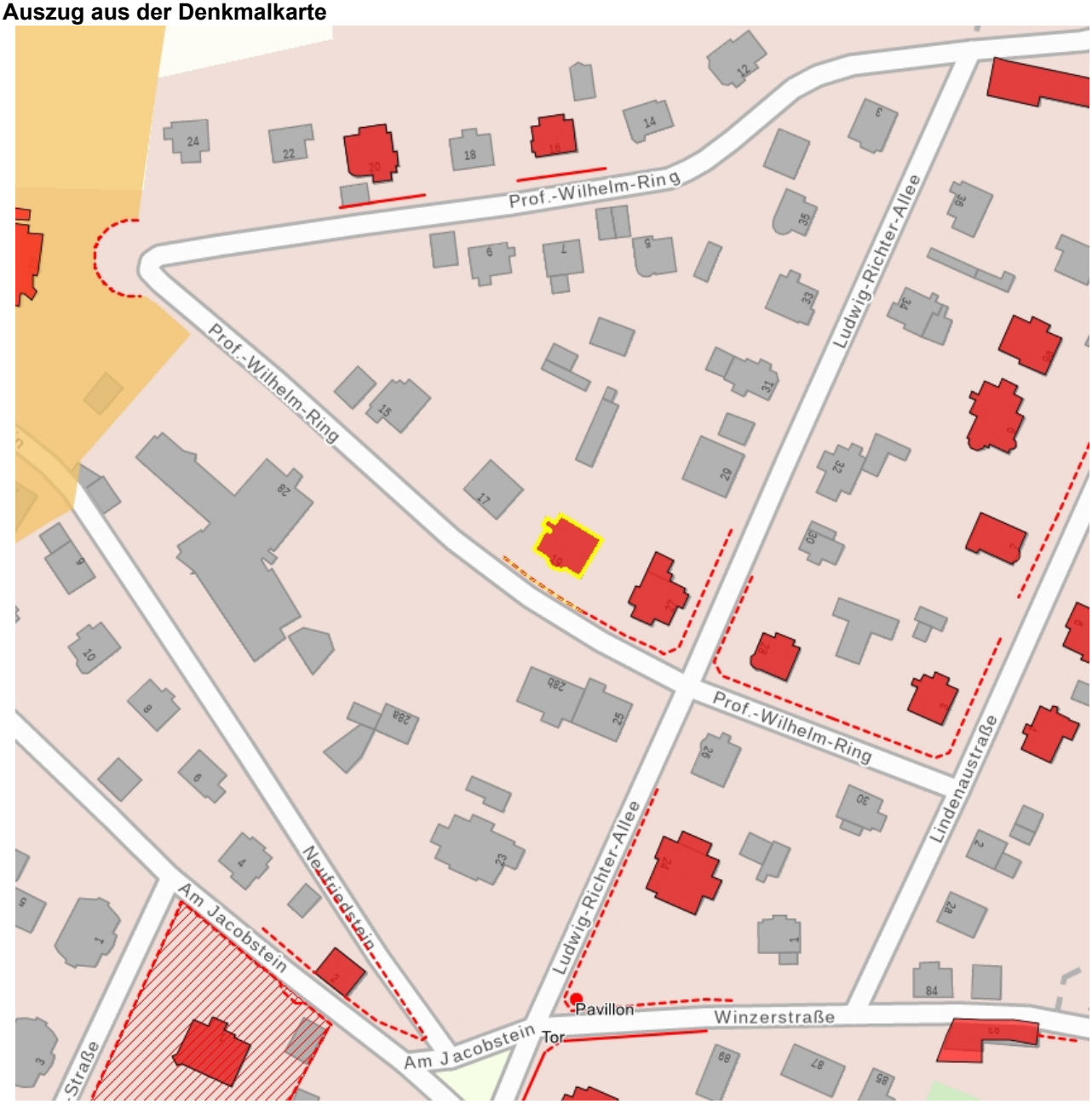
**Datierung** 1907 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **DF 498 639 A** |
| Aufnahmejahr | 1997 |
| Fotograf | Schumacher, Klaus-Dieter |
| Beschreibung | Villa mit Einfriedung |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**